

Wort: Wollen

Buch: Ich will

Tag 1

Ziel: Das Buch **Ich will** lesen.

Aufgabe 1 – Das Wort „wollen“ und den Titel des Buchs einführen.

- Der Lehrer sagt:
- „Wir lesen heute ein neues Buch. Es heißt **Ich will**. Wenn wir das Buch lesen, achten wir auf die Bilder und Wörter und schauen, ob uns etwas auffällt. Ich zeige dabei auf das Wort 'wollen'.“

Aufgabe 2 – Die Bilder in dem Buch durchgehen.

- Gehen Sie das Buch und die Bilder darin durch, um möglichst viele Dinge zu bemerken. Was immer der/dem Lernenden auffällt, ist von Bedeutung. Vielleicht ist es etwas, das mit einem Bild zu tun hat, oder etwas in einem Text. Vielleicht zeigt er/sie auf etwas und Sie können ihm/ihr helfen zu beschreiben, was ihm/ihr aufgefallen ist. Das Ziel besteht darin, dem/der Lernenden die Möglichkeit zur Beschäftigung mit dem Buch zu geben und einen Dialog zu beginnen.

- Der Lehrer sagt:

- „Wow, ja! Das ist mir auch aufgefallen! Außerdem habe ich _____ bemerkt.“

(Machen Sie mit konkreten Beispielen weiter.)

Aufgabe 3 – Auf Dinge hinweisen, die Ihnen in dem Buch auffallen.

- Setzen Sie sich mit geöffnetem Buch nahe neben den/die Lernende/n und weisen Sie ihn/sie auf Dinge darin und Zusammenhänge zwischen ihnen hin. Vielleicht weisen Sie auf eine Abbildung hin, die Sie an etwas erinnert, oder auf Text, der interessant aussieht. Sprechen Sie im weiteren Verlauf die Zusammenhänge und Gedanken aus, die Ihnen tatsächlich in den Sinn kommen.

Aufgabe 4 – Den/die Lernende/n darauf vorbereiten, das Buch mit nach Hause zu nehmen und seiner/ihrer Familie zu zeigen.

- Der Lehrer sagt:

- „Das war super! Ich fand es sehr schön, das Buch mit dir anzusehen. Dir sind ein paar wirklich interessante Dinge aufgefallen. Mir hat auch gefallen, dass überall in dem Buch das Wort 'wollen' vorkommt. So findet man es in deinem Gerät.“

(Hier navigieren Sie zu dem Wort, um zu zeigen, wie man es findet.)

- Der Lehrer sagt:

- „Nimm doch das Buch mit nach Hause und zeige es heute Abend deiner Familie. Mal sehen, was ihnen auffällt! Ich möchte mal wissen, ob sie an dieselben Dinge denken wie wir heute. Und denk auch daran, ihnen zu zeigen, wo du das Wort 'wollen' siehst. Morgen bringst du das Buch dann wieder mit und wir sprechen weiter darüber.“

Tag 2

Ziel: Das Buch **Ich will** lesen.

Aufgabe 1 – Noch einmal das Buch „Ich will“ lesen und dabei das Wort „wollen“ finden.

- Der Lehrer sagt:
- „Es war sehr schön, gestern mit dir das Buch zu lesen. Deine Familie hat es bestimmt auch gern gelesen. Und bestimmt sind ihnen beim Lesen auch viele Dinge aufgefallen, so wie uns. Komm, wir lesen es noch mal! Dieses Mal benutzen wir dein Gerät und sagen jedes Mal das Wort 'wollen', wenn es vorkommt. Komm, wir suchen es noch mal auf deinem Gerät – hier ist es!“
- Der Lehrer sagt:
- „Wow! Das Wort 'wollen' ist so oft in dem Buch vorgekommen! Klasse, dass du das Wort 'wollen' bei dir hast und immer benutzen kannst. Du kannst es auf so viele Arten benutzen. Komm, wir blättern noch einmal durch das Buch und suchen nach Bildern, die uns beiden richtig gut gefallen. Wir können es uns gegenseitig mit deinem Gerät sagen. Bist du bereit?“

Aufgabe 2 – Planen, das Wort „wollen“ heute Abend zu Hause anzuwenden.

- Machen Sie einen Plan, wie der/die Lernende das Wort „wollen“ zu Hause anwenden kann, indem er/sie heute Abend nach bestimmten Spielsachen, Aktivitäten oder Speisen fragt.
- Der Lehrer sagt:
- „Ich bin so froh, dass du deiner Familie gestern Abend das Buch gezeigt hast. Versuch doch heute Abend einmal, das Wort 'wollen' zu benutzen, wenn du mit deiner Familie sprichst. Ich denke, du kannst es verwenden, wenn du etwas essen, ein Spiel spielen oder irgendwohin gehen möchtest. Zum Beispiel könntest du „Ich will Hühnchen“ oder „Ich will draußen spielen“ oder „Willst du ein Buch lesen?“ sagen. Komm, wir üben es jetzt zusammen!“

(Denken Sie daran, dass es darum geht, das Kernwort „wollen“ zu verwenden. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie nicht an längeren, grammatikalisch korrekten Äußerungen arbeiten. Wenn der/die Lernende also den Satz „Wollen Hühnchen“ bildet, ist das genauso gut wie der längere, grammatikalisch korrekte Satz „Ich will Hühnchen“ oder „Ich will Hühnchen zum Abendessen“, den er/sie vielleicht später einmal hervorbringen wird.)

Tag 3

Ziel: Darüber sprechen, dass man zu Hause das Wort „wollen“ benutzt.

Aufgabe 1 – Darüber sprechen, dass man zu Hause am Abend vorher das Wort „wollen“ benutzt hat.

- Der Lehrer sagt:
- „Hast du eine Möglichkeit gefunden, das Wort 'wollen' zu sagen, als du gestern Abend mit deiner Familie gesprochen hast? Ich bin sicher, es gab viele Sachen, die du mit dem Wort 'wollen' sagen konntest. Ich habe daran gedacht, und ich habe das Wort auch ziemlich oft benutzt! Ich habe gesagt, dass ich auf der Terrasse zu Abend essen will, und auch, dass ich mehr Nachttisch will! Erzähl mir mit deinem Gerät mehr darüber!“
- Wenn der/die Lernende Hilfe benötigt, das Vokabular zum Beantworten Ihrer Frage zu finden, öffnen Sie **Kommentare**.

Aufgabe 2 – Das Buch noch einmal gemeinsam mit dem/der Lernenden lesen und das Gerät verwenden, um das Wort „wollen“ zu finden.

- Der Lehrer sagt:
- „Komm, wir lesen das Buch noch einmal. Jetzt, wo du das Buch schon so gut kennst, wird es noch einfacher für dich sein, es zu lesen und überall das Wort 'wollen' zu finden! Hervorragend! Komm, wir machen das noch mal zusammen.“

Aufgabe 3 – Den/die Lernende/n ein eigenes Buch erstellen lassen.

- Lassen Sie den/die Lernende/n ein Buch schreiben und dabei das Wort „wollen“ benutzen.
- Der Lehrer sagt:
- „Das hat Spaß gemacht! Jetzt möchte ich dir unbedingt helfen, dein eigenes Buch mit dem Wort 'wollen' zu schreiben.“

(Sie können dieses Beispiel anpassen, indem Sie Ideen einbringen, die für den/die Lernende/n motivierend und spannend sind.)

Aufgabe 4 – Den/die Lernende/n planen lassen, das eigene Buch zu Hause der Familie vorzulesen.

- Der Lehrer sagt:
- „Tolle Arbeit! Ich finde das Buch toll, das du geschrieben hast, und deiner Familie wird es bestimmt auch gefallen. Nimm es bitte mit nach Hause und lies es ihnen heute vor. Wenn du morgen wiederkommst, kannst du mir sagen, welche Seite ihnen in deinem Buch am besten gefallen hat.“

Tag 4

Ziel: Darüber sprechen, dass bei dem/der Lernenden zu Hause das eigene Buch gelesen wurde.

Aufgabe 1 – Darüber sprechen, dass der/die Lernende am Abend vorher zu Hause den anderen das eigene Buch gezeigt hat.

- Der Lehrer sagt:
- „Ich kann es kaum erwarten, zu erfahren, wie es gestern Abend bei dir zu Hause war! Hast du deiner Familie dein eigenes Buch über das Wort 'wollen' vorgelesen? Wie fanden sie es? Welche Seite hat ihnen am besten gefallen?“

Aufgabe 2 – Das Buch noch einmal gemeinsam mit dem/der Lernenden lesen.

- Der Lehrer sagt:
- „Wow. Das ist wirklich ein schönes Buch. Mir gefällt die Seite mit _____.“

(Geben Sie an dieser Stelle ein bestimmtes Beispiel.)

Aufgabe 3 – Den/die Lernende/n ein anderes Buch über das Wort „wollen“ aus der Bibliothek aussuchen lassen.

- Der Lehrer sagt:
- „Nachdem wir das Buch **Ich will** schon ein paar Mal gelesen haben, würde es bestimmt Spaß machen, wenn du ein neues Buch aussuchst, in dem das Wort 'wollen' vorkommt. Such dir eins von diesen Büchern hier aus, und wir lesen es dann genauso wie vorher die anderen. Zur Auswahl stehen **Hüte** und **Wir essen den Regenbogen**.“

Aufgabe 4 – Die Schritte von Tag 1 wiederholen, die Bilder durchgehen, das Wort „wollen“ in dem Buch finden und es benutzen.

- Der Lehrer sagt:
- „Gute Wah! In Ordnung. Ich lese diesen Teil, und du liest das Wort 'wollen'. Erinnerst du dich noch an das erste Buch und wie uns darin beim Lesen Dinge aufgefallen sind? Komm, wir erkunden dieses hier auf die gleiche Art. Du sagst mir, was dir auffällt, und ich sage dir, was mir auffällt! Vor allem bin ich gespannt, ob du das Wort 'wollen' auf einer der Seiten finden kannst.“

Aufgabe 5 – Den/die Lernende/n planen lassen, das Buch zu Hause der Familie vorzulesen.

- Der Lehrer sagt:
- „Wow! Es hat Spaß gemacht, ein anderes Buch mit dem Wort 'wollen' zu lesen. Wie fandest du das Buch? Nimm es doch mit nach Hause und zeige es heute Abend deiner Familie! Du kannst ihnen auch noch mal das andere Buch zeigen, das du selbst geschrieben hast!“

Hinweis: Hier kann es hilfreich sein, zusätzliche Aktivitäten zum Üben zu Hause vorzuschlagen. Im Anschluss an den Übungsplan für Tag 5 finden Sie einige **Zusatzaktivitäten**.

Tag 5

Ziel: Darüber sprechen, dass der/die Lernende zu Hause den anderen das Buch gezeigt hat.

Aufgabe 1 – Darüber sprechen, dass der/die Lernende am Abend vorher zu Hause den anderen das Buch gezeigt hat.

- Der Lehrer sagt:
- „Guten Morgen! Ich hoffe, es war richtig schön gestern Abend bei deiner Familie. Ich weiß, du hast das Buch mit ihnen zusammen gelesen. Großartig!“

Aufgabe 2 – Das Buch von Tag 4 noch einmal gemeinsam mit dem/der Lernenden lesen.

- Der Lehrer sagt:
- „Komm, wir lesen es noch mal, oder wir können auch ein neues nehmen, wenn du willst! Du darfst entscheiden!“

Zusatzaktivitäten

Es folgt eine Liste möglicher Zusatzaktivitäten, mit denen der/die Lernende noch mehr Übung bekommt, das Wort „wollen“ zu verwenden. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern soll Ihnen vor allem als Anregung dienen, eigene Zusatzaktivitäten zu entwickeln, die für Ihre/n Lernende/n geeignet sind. Viel Spaß!

- **„Ich will“ spielen:** Der/die Lernende sagt den anderen, was sie tun sollen. Wenn er/sie „Ich will, dass ihr auf und ab springt“ oder „Ich will, dass ihr Grimassen schneidet“ sagt, befolgen alle seinen/ihren Befehl. Wenn der/die Lernende einen Befehl gibt, ohne dabei „Ich will“ zu sagen, scheiden alle aus, die ihn befolgt haben.
- **Strichliste und graphische Darstellung, wie oft „wollen“ gesagt wurde:** Zählen Sie für mehrere Personen oder bei mehreren Aktivitäten, wer öfter „wollen“ gesagt hat oder bei welcher Aktivität es öfter gesagt wurde.
- Vergleichen Sie die Zahlen mit denen zuvor erlernter Wörter oder lassen Sie den/die Lernende/n in derselben Situation auf mehr als ein zuvor erlerntes Wort achten.